

BÄRLING

Die Regionalwährung setzt sich durch

FREISING (af) · Während des diesjährigen Uferlos lief der Großversuch BärLing. In der eigens eingerichteten Wechselstube konnten Euros in die Freisinger Regionalwährung getauscht werden. Um das Ganze noch reizvoller zu machen gab es die Zusage, das für jeden nicht auf dem Uferlos zurückgetauschten BärLing die drei Prozent Förderung an die Klinikclowns gehen. Leider war das erreichte Spendenergebnis nicht so positiv wie erhofft. Obwohl während des Festivals täglich zwischen 400 und 800 Euro in BärLing getauscht wurden verließen nicht so viele BärLing wie erhofft das Festivalgelände. Nach Rücktausch bei allen Standbetreibern und beteiligten Verkaufsstellen blieben „nur“ 297,- zusätzlich getauschter BärLing.

Die drei Prozent Fördersumme dafür wurde natürlich den Klinikclowns gutgeschrieben.

Um aber doch noch eine Spende machen zu können wurde gesammelt und erfreulicherweise können von der Regionalgeldinitiative Freising zusammen mit der Uferlos-Veranstaltungs GmbH beim BärLing - Infotag ein Betrag von 500 BärLing an

die Klinikclowns überreicht werden. Auch die anderen am Uferlos beteiligten Förderprojekte werden begünstigt. Noch einmal 500 BärLing werden vom Regionalgeldverein Regio e.V. zur Verfügung gestellt, für die Förderprojekte, die sich im BärLing-Zelt auf dem Uferlos - Festival präsentiert haben. Den Betrag teilen sich „Bund Naturschutz“, „Tierschutzverein Freising e.V.“, „Tagwerk e.V.“, „Verein für Nachhaltigkeit e.V.“, „MiBiKids e.V.“, „Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land“ und auch hier noch der „Verein Klinikclowns e.V.“ für Ihr Engagement und auch für die Bereicherung des Festivals.

Die Überreichung der Spenden findet statt beim Regionalgeld-Infotag bei der Ausgabestelle LebensArt in der Erdinger Straße 45 in Freising.

Am Freitag, 9. Oktober, gibt es hier ab 14 Uhr für die Öffentlichkeit und Interessierte die Möglichkeit sich über Regionalgeld zu informieren, Fragen zu stellen, sich über die Hintergründe, aber auch die Fortschritte des BärLing zu informieren. Dargestellt wird, wo der BärLing als Zahlungsmittel bereits akzeptiert wird, und auch, welche Förderprojekte be-

reits davon profitieren können. Natürlich kann man sich auch gerne als Verbraucher oder Akzeptanzstelle anmelden.

Das Rahmenprogramm beinhaltet: Um 17 Uhr Spendenübergabe an die Klinikclowns, im Anschluss daran die Spendenübergabe an die anderen, beim Uferlos beteiligten, Förderprojekte. Die Übergabe der Spenden wird von Frau Birgit Mooser-Niefanger, der 2.ten Stellvertreterin des Freisinger Landrats, durchgeführt.

Um 18 Uhr hält Erhard Schönege, Sprecher der Regionalgeldinitiative Freising und Freisinger Land, einen Vortrag zum Thema Regionalgeld.

Ab 19 Uhr wird, passend zum Thema, der Film „Der Schein trügt, eine Expedition in die Rätzel des Geldes“ von Claus Strigel gezeigt. Der Film wird freundlicherweise von der KAB Freising zur Verfügung gestellt.

Die aktuelle Statistik, in der auch zu sehen ist wie viel BärLing im Umlauf sind und welche Fördersummen für welche Vereine bereits aufgelaufen sind, findet man auf www.regionalgeldfreising.de unter dem Punkt BärLing bei „Förderstatistik“.